

ZU HAUSE BEI ...

... **Marianne Fasching-Spätauf**. Ihre Familie macht seit hundert Jahren Möbel. Heute betreibt sie das **Lignet-Roset-Haus in Graz**, die **Flagshipstores von Minotti und Poliform in Wien**. **H.O.M.E.** besuchte die sympathische Geschäftsfrau in ihrem steirischen Zuhause in Halbenrain, wo sie einen einfachen Soiger Bau neben dem Firmen-Headquarter zu ihrem privaten Designrefugium aufgemöbelt hat.

Mein persönliches Stilmerkmal ist ... das Besondere
Die drei Begriffe, die meinen Einrichtungsstil am besten beschreiben, sind ... Wohlfühlen, Klarheit, Langlebigkeit
Das Designstück, das ich zuletzt für meine Wohnung gekauft habe, ist ... ein Lounge-Chair „La Chaise“ von Vitra
Das Nächste, das ich kaufen werde, ist ... das „Daybed XXL“ von Dedon für meine Terrasse, weil mir noch ein gemütliches Outdoor-Möbelstück fehlt, wo man auch zu zweit richtig bequem liegen kann
Mein Lieblingsplatz in meiner Wohnung ist ... meine Holzliege in der Küche ne-

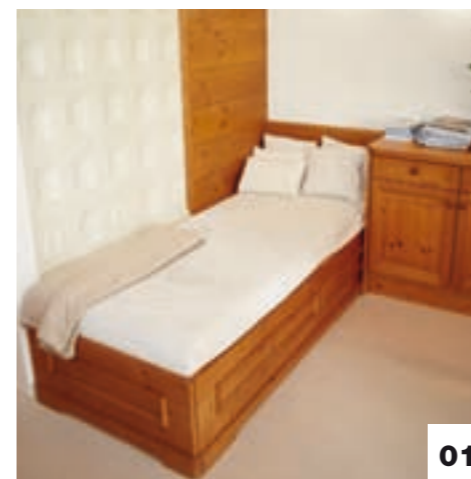
ben dem Kachelofen
An meiner Wohnung verändern würde ich ... Kleinigkeiten auf der Terrasse und im Garten.
Ein Accessoire, das mir sehr am Herzen liegt, ist ... meine „Herz-Lampe“ von Ingo Maurer, „One from the Heart“
Am ehesten aus meiner Wohnung entbehren könnte ich ... im Moment nichts, weil ich unlängst viele Sachen weggegeben habe und seither ziemlich reduziert lebe
Nicht leben könnte ich ohne ... mein neues Treca-Bett. Selbst im

Liegen kann ich durch die Fenster raus in die Ferne blicken
Wäre ich ein Einrichtungsgegenstand, dann wäre ich ... ein weicher Teppich aus Wolle und Seide
Mein liebster Wohnort abseits von Halbenrain wäre ... in Wien in der Nähe meiner Tochter im 4. Bezirk
Morgens frühstücke ich normalerweise ... ein warmes Müsli mit frischem Obst und Yoghurt
Das letzte Geschenk, über das ich mich sehr gefreut habe, war ... von meiner Tochter: ein Fotoalbum, das

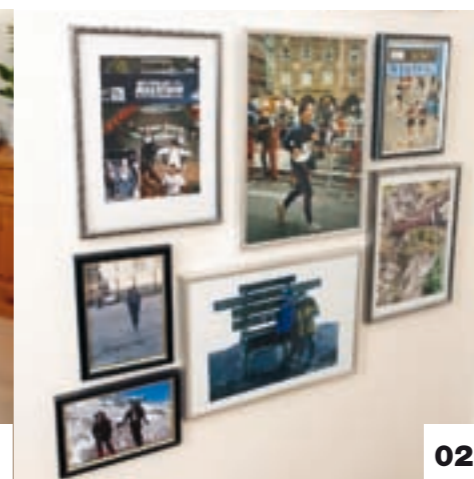
- von ihr liebevoll zusammengestellt - unsere gemeinsame Vietnamreise dokumentiert
Das Buch auf meinem Nachttisch ist ... „ein Meditationsbuch und „Die Kunst, kein Egoist zu sein“ von Richard David Precht
Ein Kunstwerk, das ich gerne in meiner Wohnung hätte, ist ... ein Klimt-Bild, am liebsten „Der Kuss“
Immer im Kühlschrank habe ich ... verschiedene Käsesorten
Mein Verhältnis zu meiner Küche ist ... in sehr gutes, aber sie muss sehr viel alleine sein



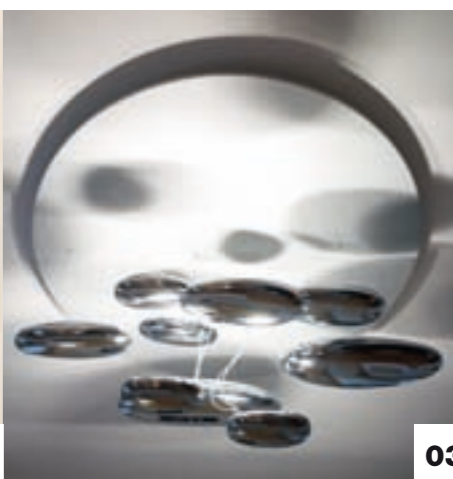
SPÄTAUF IST MORGENMENSCH: Bevor's ins Büro geht, checkt die Design-Expertin ihre Mails von daheim aus und genießt ein warmes Frühstück. Seit 1981 wohnt Fasching-Spätauf direkt neben dem Firmen-Sitz. Vor einem Jahr hat sie ihr Heim revitalisiert - mit viel Schwung, Charme und Designermöbeln



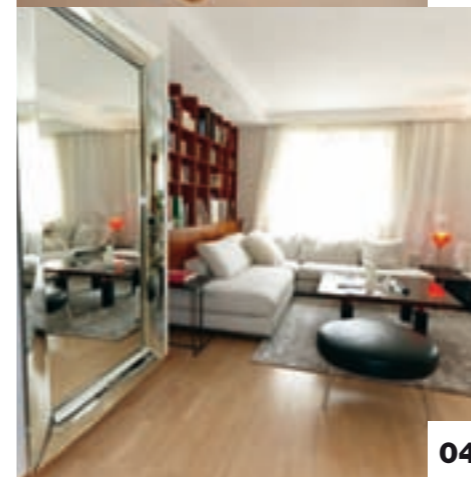
01



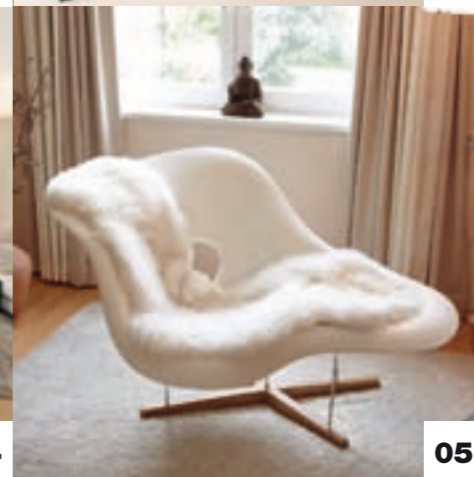
02



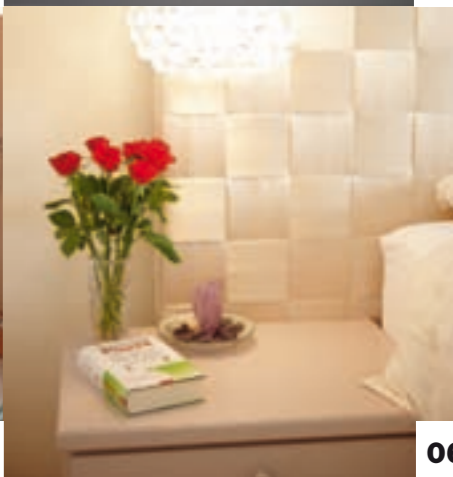
03



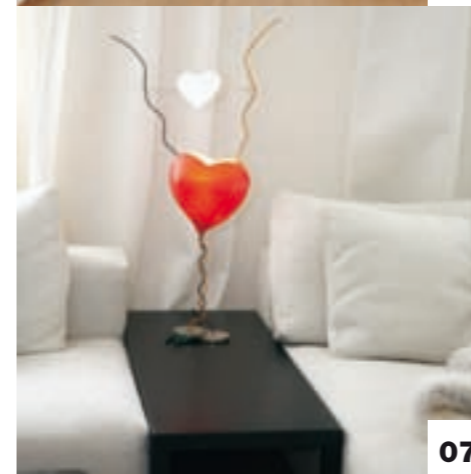
04



05



06



07



08

01 GUT GELEGEN. Meine Holzliege aus der eigenen Tischlerei, der beste Platz in der Küche.
02 GUT GELAUFEN. Ist ein paar Jahre her, dass ich den New York Marathon bewältigt habe. Heute reicht mir Joggen in der Umgebung
03 GUT GELUNGEN. Ich mag das indirekte Licht der „Mercury“-Lampe von Artemide
04 GUTER RAHMEN ... der „Cadre“-Spiegel von Philipp Starck schafft Weite
05 GUT GEPOLT. „La Chaise“ von Vitra, mein neuer Ruhepol, auf dem die Seele baumeln darf
06 GUTE NACHT. Einschlafen mit Lesestoff und der „Caboche“-Lampe von Foscarini
07 EIN GUTES HERZ ... mein's hat die „One from the Heart“-Lampe von Ingo Maurer erobert
08 GUTE AUSSICHTEN. Auf meinen Outdoor-Möbeln von Dedon und Royal Botania lasse ich meinen Blick gerne in die Ferne schweifen